

Im Rathaus fehlt ein Rettungsraum



Ratssaal Stellungnahme des Kreises zu Schließung – „Zentrale Forderung nicht umgesetzt“

Felix Frerich

Berne – Der Landkreis hat den Ratssaal der Gemeinde Berne aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung geschlossen (die **NWZ** berichtete). Am Montag nahm die Kreisverwaltung zu der Maßnahme Stellung.

Brandschau durchgeführt

„Auf Veranlassung des Vorgängers des Bürgermeisters wurde eine Brandschau im Rathaus durchgeführt“, so Pressesprecherin Sabrina Fleuch. Das Ergebnis sei ein erheblicher Handlungsbedarf im Berner Rathaus. Handlungsbedarf bestehe nicht nur in den Amtsstuben, sondern insbesondere im Sitzungssaal im Obergeschoss, der bislang für Rats- und Ausschusssitzungen sowie die Veranstaltungen des Alten-Club Berne (ACB) genutzt wurde.

„Hier kommen regelmäßig viele Menschen zusammen, ohne dass die vorhandenen Rettungswege sowie die Wand- und Deckenqualitäten den Anforderungen des Bauordnungsrechts entsprechen“, so Fleuch.

Brandlasten beseitigt

Die Beseitigung mobiler Brandlasten seien von der Gemeinde und vom ACB zwar umgesetzt worden. Die zentrale Forderung – ein Rettungs-Raum für beeinträchtigte Menschen – sei aber nicht

umgesetzt worden.

Aus diesem Grund habe die Kreisverwaltung die Benutzung des Ratssaales untersagt. Da die Gemeinde Berne durch mehrere Brände in dieser Hinsicht laut Landkreis „stark gebeutelt“ wurde, habe der Landkreis die Räume seines Schulzentrums in Berne für die Durchführung von Rats- und Ausschusssitzungen sowie anderen Veranstaltungen angeboten.